Dokumentation zur artenschutzrechtlichen Erfassung von Brutvögeln (Aves) und Reptilien (Reptilia) in der Bugenhagenstraße in Halle (Saale)

Vorhaben: Bauprojekt Bugenhagenstraße B-PLan 144,
06110 Halle (Saale), (Sachsen-Anhalt)

Auftraggeber: Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle – Merseburg e.G. (BWG)

Anlass: Einhaltung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände bei den geplanten Baumaßnahmen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen geschützter Tierarten, hier v. a.: Vögel (Aves) und Zauneidechsen (Reptilia)

Bearbeiter: Büro MYOTIS, Halle (Saale)
Dipl.-Ing. (FH) Burkhard Lehmann (Projektleitung, -bearbeitung)
Dipl.-Ing. (FH) Thomas Bunge (Erfassung, Projektbearbeitung)

Datum: 07.04.2017 und 08.05.2017

Rechtsgrundlage

Artenschutzbestimmungen (v. a. Schutz aller heimischen Fledermaus- und Vogelarten als besonders und/ oder streng geschützte Tierarten nach § 7 Abs. 2 Nrn. 13 und 14 BNatSchG, in Verbindung mit Art. 1/ Anh. I der Richtlinie 2009/147/EG, VSRL) zur Verhinderung von Zugriffsverboten nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG.

BNatSchG ..... Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542); zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13.10.2016 (BGBl. I S. 2258) m. W. v. 01.01.2017

FFH-RL ..... Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie), ABl. L 206 vom 22.07.1992, S. 7; zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/105/EG des Rates vom 20. November 2006 (ABl. 363, S. 368).

VSRL ..... Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (EU-Vogelschutzrichtlinie) (ABl EU L 20/7) [Kodifizierte Fassung der Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979].

Veranlassung und Aufgabenstellung

Ab April 2017 ist auf der früheren Industriebrache der ehemaligen Gießerei der VEB Pumpenwerke in der Bugenhagenstraße ein Bauvorhaben bis 2022 seitens der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle – Merseburg e.G. (BWG) sowie der Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale geplant. Im Zuge dessen wird die Freifläche einer neuen Nutzung in Form eines Wohnkomplexes zugeführt.

Mit der Durchführung der vor Beginn der Maßnahmen erforderlichen artenschutzrechtlichen Untersuchungen wurde das Büro MYOTIS aus Halle (Saale) beauftragt.

Untersuchungsmethodik

Die Sichtkontrolle der Freifläche erfolgte an zwei Terminen. Die Brutvogelerfassung wurde am 07.04.2017 und die Kontrolle auf Reptilien am 08.05.2017 bei geeigneten Wetterbedingungen durchgeführt. Die vorgenommene Reptilienerfassung zielte auf eine Präsenzprüfung mit dem Schwerpunkt Zauneidechse (*Lacerta agilis*) ab. Hierbei wurde die Fläche mehrmals abgegangen und ggf. vorhandene Versteckmöglichkeiten (Holz- und Blechteile sowie Steinplatten) wurden gewendet.

Ergebnisse

Im Zuge der Begehungen konnte kein Vorkommen von Brutvögeln und Zauneidechsen festgestellt werden.

Es erfolgen noch zwei weitere Begehungen im August.

Aufgestellt: Halle (Saale), den 24.05.2017

i. A. Thomas Bunge

MYOTIS – Büro für Landschaftsökologie
Dipl.-Ing. (FH) Burkhard Lehmann
Magdeburger Straße 23
06112 Halle (Saale)

Tel.: 0345/ 122 76 78-0
Fax: 0345/ 122 76 78-30

E-Mail: info@myotis-halle.de